

Yair Lapid, chairman of the Yesh Atid Party speaks during a panel at the 2015 Saban Forumby BrookingsInst is licensed under CC BY-NC-ND 2.0.

Israel verpflichtet sich, Deutschland zu schützen

- · Josue Michels
- 13.09.2022

Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg erklärte Deutschland, dass es seine Pflicht sei, die Existenz eines jüdischen Staates zu garantieren. Dieses Sicherheitsversprechen wird nun umgedreht. Der israelische Premierminister Jair Lapid sagte nach einem Treffen mit Bundeskanzler Olaf Scholz am Montag in Berlin, dass die Sicherheit Deutschlands Israels " absolute Verpflichtung" sei.

Während seines Besuchs bei Scholz sprach Lapid über die israelischen Gasreserven im östlichen Mittelmeer, die etwa 10 Prozent der russischen Gaslieferungen nach Europa ersetzen könnten. Er wies auch darauf hin, dass Israel dazu beitragen wird, die militärische Verteidigung Deutschlands zu stärken. "Israel ... wird eine Rolle beim Aufbau der neuen deutschen Verteidigungskräfte spielen, vor allem im Bereich der Luftverteidigung", sagte Lapid vor Reportern. "... das hat mit unserem totalen Engagement für die Sicherheit Deutschlands, für die Sicherheit Europas und für die Fähigkeit liberaler Demokratien, sich selbst zu verteidigen, zu tun."

Der Besuch folgt auf den Besuch des palästinensischen Präsidenten Mahmoud Abbas im vergangenen Monat. Damals hatte Abbas, der direkt neben Scholz stand, Israel beschuldigt, 50 Holocausts begangen zu haben. Das Schweigen von Scholz zu diesem Zeitpunkt wurde heftig kritisiert. Lapid lobte Scholz jedoch während seines Besuchs dafür, dass er sich später von Abbas Äußerungen distanzierte.

Lapid sagte, er sei besorgt über die Äußerungen von Abbas, fügte aber hinzu, dass die gleiche Sprache in palästinensischen Schulbüchern verbreitet werde. "Diese Art von schrecklicher Hetze ist Teil dessen, was sie ihren Kindern beibringen", sagte Lapid. "Dies muss von der zivilisierten Welt mit einer Stimme angesprochen werden". Was Lapid nicht erwähnte, war die Tatsache, dass deutsche Steuergelder zur Finanzierung dieser Schulbücher verwendet wurden.

PT_DE

Die beiden Politiker sprachen auch über das Streben des Irans nach Atomwaffen. Lapid warnte: "Eine Rückkehr zum Atomabkommen unter den derzeitigen Bedingungen wäre ein entscheidender Fehler. Die Aufhebung der Sanktionen und der Zufluss von Hunderten von Milliarden Dollar in den Iran werden nicht nur im Nahen Osten, sondern auch in Europa eine Welle des Terrorismus auslösen." Doch Deutschland drängt seit langem <u>auf genau ein solches Abkommen</u>

Israels Engagement für Deutschland trotz der vielen offensichtlichen Diskrepanzen ist besorgniserregend. Israel sucht nach einem Verbündeten in einer feindlichen Welt, in der es ums Überleben kämpft. Es glaubt, dass es einen solchen Verbündeten in Deutschland gefunden hat. Hosea 5, 13 ist eine Prophezeiung, die offenbart, dass Juda, die jüdische Nation, die heute Israel heißt, sich an Assyrien, das heutige Deutschland, wenden wird. Doch das Ergebnis dieses Bündnisses wird, wie *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry in *Jerusalem in der Prophezeiung* erklärt, verheerend sein. Während sie Israel vor dem Terrorismus schützen werden, den sie eskalieren ließen, wird Deutschland auch Juda verraten. Wie Herr Flurry bemerkt, hat Israel heute so viele Probleme, weil es versäumt hat, auf Gott zu schauen, um Lösungen zu finden. Fordern Sie ein kostenloses Exemplar von Herrn Flurrys Broschüre an, um zu erfahren, wohin die Partnerschaft Israels mit Deutschland führen wird.

Dieser kurze Artikel wurde zuerst als Posaune-Kurzmitteilung veröffentlicht. Wenn Sie täglich aktuelle Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten möchten, melden Sie sich bitte <u>hier</u> an.